

Nachhaltig Genesen im Wittlinger Therapiezentrum

Jede Art von Ödem braucht eine spezielle Behandlung. In der Lymphödemklinik Wittlinger in Walchsee greifen die TherapeutInnen und MasseurInnen auf jahrzehntelange Erfahrung zurück und bieten mit individuell auf die Diagnose der PatientInnen angepassten Heilverfahren die bestmögliche Behandlung für jegliche Ödemart. Mit der manuellen Lymphdrainage nach Dr. Vodder setzt man auf eine weltweit renommierte Original-Technik, die in Walchsee mitentwickelt wurde.

Seit über 40 Jahren behandeln die ExpertInnen der Lymphödemklinik Wittlinger ihre PatientInnen in der Wohlfühlregion Kaiserwinkl mit einer Mischung aus bewährten Methoden und innovativen, wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen. 1974 von Günther und Hildegard Wittlinger gegründet hat sich die Walchseer Lymphödemklinik heute als international renommiertes lymphologisches Kompetenzzentrum etabliert. Besonders die Begegnung des Therapeutenpaares mit dem Pionier und Erfinder der manuellen Lymphdrainage Dr. Emil Vodder in den 60er Jahren prägt noch heute den Anspruch des Gesundheitszentrums. Günther und Hildegard Wittlinger erlernten die Technik von Dr. Vodder persönlich, die Originalität der Methode blieb bis heute erhalten.

Ob postoperativ, in Folge einer Strahlentherapie, nach einem schweren Unfall oder durch eine genetisch bedingte Fehlfunktion der Lymphgefäße – Ödeme können viele Ursachen haben. Sind die Lymphbahnen gestört, kommt es zu einer Ansammlung von Flüssigkeiten in den Zellzwischenräumen, die sich in Schmerzen, Unbeweglichkeit und unangenehmen Hautreaktionen äußern kann. Lymphödeme an Armen betreffen besonders häufig Frauen nach Brustkrebsoperationen mit Bestrahlung (jede dritte bis fünfte Frau). Auch Patientinnen mit Beinlymphödemem nach Unterleibsoperationen werden im Kompetenzzentrum im Kaiserwinkel intensiv therapiert.

Heilen mit verschiedenen Techniken

Neben der bewährten manuellen Lymphdrainage hat sich für die Behandlung eine Kombination aus Bandagierungen, Bewegungstherapie, Ernährung und hautpflegenden Maßnahmen bewährt. Dieses Heilverfahren ist in der Schulmedizin als „Kombinierte Physikalische Entstauungstherapie“ (kurz: KPE) bekannt und beruht auf fünf Maßnahmen: Mit der manuellen Lymphdrainage nach Dr. Vodder setzen die ExpertInnen der Wittlinger Lymphödemklinik auf eine spezielle Technik, die mit kreis-oder spiralförmigen Griffen einen besonders effektiven Hautkontakt ermöglicht. Durch die Bewegung entsteht ein Druckwechsel, der die nötige Pumpwirkung für den Transport der Lymphflüssigkeit erzeugt, und somit die Rückbildung des Ödems fördert. Durch Bandagierungen und die Verwendung von Kompressionsstrümpfen sowie regelmäßige Entstauungsgymnastik wird der Blutstrom gefördert und die Lymphgefäße vitalisiert. Die Pflege der Haut mit Celuvase Creme wirkt sich ebenfalls positiv auf die Durchblutung von Lymph- und Blutgefäßen aus. Letztlich beruht das Heilverfahren aber auch auf grundlegende Alltagsentscheidungen wie der Ernährung. Eine ausgiebige Analyse und Beratung ist somit ebenfalls fixer Bestandteil der Behandlung im Therapiezentrum

Wittlinger. Die Behandlungsform der KPE ist schulmedizinisch gesichert, ein dreiwöchiger Rehabilitationsaufenthalt wird daher im Regelfall auch von den Kassen getragen.

Rehabilitation für Körper und Geist in Walchsee

Neben der frühzeitigen und intensiven Behandlung von Ödemen aller Art zählt eine fachgerechte Beratung zu den zentralen Leistungen der Lymphödemklinik Wittlinger. Familienangehörige von Lymphpatienten haben die Möglichkeit, in der angeschlossenen Dr. Vodder Akademie die manuelle Lymphdrainage und die richtige Bandagierung zu erlernen, um sie auch zu Hause anwenden zu können. Neben der Therapie steht vor allem das persönliche Wohlbefinden der PatientInnen im Fokus der Genesung. Eine umfassende ärztliche sowie psychologische Betreuung und Begleitung sind ebenso Teil des Rehabilitationsaufenthaltes, wie die Möglichkeit zu zahlreichen sportlichen oder entspannenden Freizeitaktivitäten und kulinarischen Genüssen in der beeindruckenden Bergwelt Kaiserwinkel. Der hohe Qualitätsanspruch findet sich auch in der Küche des Hauses wieder: Auf den Tellern der Gäste landen kulinarische Köstlichkeiten, die vorwiegend mit frischen Produkten aus der Region zubereitet werden. Dafür wurde das Wittlinger Therapiezentrum mit dem Gütesiegel „Bewusst Tirol“ ausgezeichnet. Ob Wandern, Schwimmen, Golfen, Raften oder Mountainbiken - wunderschöne Landschaftszüge, erfrischende Seen und tiefe Täler locken im Sommer in die Natur. Im Winter verzaubern tiefverschneite Wälder und perfekt präparierte Pisten des Skigebiets Zahmer Kaiser die Wintersportler. Ganzheitlich genesen bedeutet, sich in seinem Körper wohlfühlen. Warum sich also nicht verwöhnen lassen? Elixiere und Natur-Wellness-Präparate bringen die PatientInnen bei den kosmetischen Behandlungen von Kopf bis Fuß in Einklang mit der Natur.